

# Fähnchen Im Wind

Prinz Pi

(Feuerwerk)

Sonnenlicht scheuert an Holzstühlen  
Drei Wochen noch bis zu den Zeugnissen  
Und noch wurden aus uns nicht die großen Arschlöcher und Teuflinnen  
Die wir heute sind  
In den Sommerferien geht es endlich los  
Zeit und Freiheit grenzenlos  
Es beginnt bestimmt, nach dem Sprung vom Dreier  
Dem ersten Wu Tang-Songtext runterleiern  
Dem ersten Mal was klauen, dem ersten Kuss mit Zunge  
Der ersten Schlägerei, dem ersten Zug auf Lunge  
Dem ersten Mal, ihren Busen sehen  
Nachts auf dem Dach rauchend, beginnen alles zu verstehen  
Dem ersten Mal auf Demo gehen, Harten machen, Stein schmeißen  
Wegrennen, Herz schlägt bis zum Hals  
Einschießen, dem ersten Konzert – Teil sein eines Lifestyles  
Schwitzen, tanzen, dabei sein – Freiheit!

Ich warte, dass mein Leben beginnt  
Und ich weiß, was ich will  
Und ich weiß, wer ich bin  
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind  
Lauf schon so lang  
Nur weiß nicht wohin  
Ich warte, dass mein Leben beginnt  
Und ich weiß, was ich will  
Und ich weiß, wer ich bin  
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind  
Lauf schon so lang  
Nur weiß nicht wohin

Nach roten Lippen, nach großen Klippen  
Nach Gauloises Kippen schmeckt der Kuss der Freiheit  
Nach Kiffen schmeckt der Kuss der Freiheit  
Mama, ich muss los, muss dabei sein...  
Es beginnt, auf der Abifahrt, ab nach Prag  
Im Bus Vodka Bull, egal, was der Lappen sagt  
Nach der ersten Dieseljeans, nach dem ersten graumelierten Apparel-Hoodie  
Sicher nach dem Zivildienst  
Nach dem ersten Streit, wo Mama sagt: "Pack dein Zeug!"  
Nach dem ersten Mal, wo dich dein bester Freund krass enttäuscht  
Weil er die Frau, die du liebst, küsst  
Nachdem du dein Zuhause mit dem Waschmittel aus der Jeans schwitzt  
Und du lernst diese unheile Welt kenn'  
Von Zuhause komplett bis zum Melt renn'  
Nicht mal sich selbst kennen, werde ein Felsen  
Mit Natalie Portmans Zwilling im Zelt penn'  
Nach der ersten großen Liebe, die gescheitert ist  
Nach der zweiten Woche, wo der Regen weiterpisst  
Nach der Diplomarbeit, nachdem der erste Lohn beweist  
Dass es diesmal fast bis zum nächsten Monat reicht

Ich warte, dass mein Leben beginnt  
Und ich weiß, was ich will  
Und ich weiß, wer ich bin  
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind

Lauf schon so lang  
Nur weiß nicht wohin  
Ich warte, dass mein Leben beginnt  
Und ich weiß, was ich will  
Und ich weiß, wer ich bin  
Bald nicht mehr Fähnchen im Wind  
Lauf schon so lang  
Nur weiß nicht wohin

Hat nie richtig angefangen, immer nur irgendwann  
Nach dem Nächsten dann, wann fängt's mal wirklich an?  
Bin nie angekommen, nur einmal angenommen  
Dass nix mehr and'res kommt - dann war's das schon  
Es hieß: "Leb dein' Traum" - doch was ist mein Traum?  
Haufen Frauen? Dann Job und Haus, mal schauen  
Es hieß: "Leb dein' Traum" - und ich träume noch  
Auch heute noch, mach meinen Pseudjob